TERMIN & PREIS

Fr., 11.9., 18.30 h − So., 13.9.26, 14.00 h Kursgebühr 310 € zuzüglich Vollpension Ort/Anmeldung: ZIST Penzberg Nr. 260930

Anreise nach ZIST

Anreise Informationen scannen:



Falls Sie ein Taxi benötigen:

Taxi Zanker: +49-8856-2270 oder +49-172-8307339 Taxi Murat: +49-8856-8690576 oder +49-176-31756445



ZIST ist ein Institut für persönliche und berufliche Fortbildung zur Entwicklung menschlicher Kompetenz durch Selbsterfahrung in Krisenhilfe, Wegbegleitung und Psychotherapie vor dem Hintergrund der Humanistischen Psychologie und ist zudem Sitz der ZIST Akademie für Psychotherapie.

ZIST liegt in herrlicher Alleinlage im bayerischen Voralpenland in der Nähe von München.

Das Programmangebot von ZIST umfasst



SELBSTERFAHRUNG

 Workshops zur Selbsterfahrung in den Bereichen Persönliches Wachstum, Beziehungen, Gesundheit, Kreativität und Spiritualität.



FORT-, WEITER- UND AUSBILDUNG

- Workshops zur Fortbildung und
- längere Fort-, Weiter- und Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierten, potentialorientierten und Spiritualität integrierenden Verfahren.



• Ausbildung zu Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d) an der staatlich anerkannten *ZIST Akademie für Psychotherapie*.

WEITERE ANGEBOTE

- Vorträge von namhaften Referenten und Dozenten (jeweils m/w/d).
- Schnuppertage.

ZIST gemeinnützige GmbH

Zist 1 | 82377 Penzberg

E-Mail **info@zist.de**Telefon **+49-8856-93690**

www.zist.de | www.zist-akademie.de | Facebook



Johannes Feuerbach Barbara Felicitas Schmidt

BEZIEHUNG, DIE MAN TANZEN KANN



SELBSTERFAHRUNG MÄNNER, FRAUEN, KINDER – BEZIEHUNGEN

SEPTEMBER 2026

Stand: 04.11.2025

BEZIEHUNG, DIE MAN TANZEN KANN

KURSBESCHREIBUNG

Eine intime, enge, reale und kommunikationsreiche Beziehung mit anderen Menschen zu erreichen, scheint einem tiefen Bedürfnis jedes Menschen zu entsprechen.

Carl Rogers

In einer Partnerschaft ist es wie beim Tanzen: Jeder Schritt folgt dem anderen, mal groß, mal klein, zart oder kraftvoll, sinnlich oder sachlich. Es geht immer weiter!

Diese Qualitäten und die damit verbundene Paardynamik stehen im Zentrum des Workshops. Das Zwischen, das die Partner (m/w/d) miteinander verbindet, betrachten wir als dritte Kraft, die vitalisiert, aufmerksam macht und nährt. Für die Gestaltung, Untersuchung und Umgestaltung dieses Zwischens benutzen wir das tangotypische Gehen (Caminar). Dabei entsteht eine Bewusstheit, die erweiternd, verbindend, berührend, erotisch und heilsam ist. Es entsteht Nähe und Intensität und es zeigt sich vieles von dem, was auch sonst in der Partnerschaft und im Leben geschieht.

Beziehung, die man tanzen kann nutzt die Basisbewegungen des Tango Argentino, Körperarbeit, Impulse aus der Paar- und Tanztherapie, Stille und Austausch, um Wachsamkeit, Einfühlsamkeit, Autonomie, Verbundenheit und Sinnlichkeit zu fördern. Paar-Kontemplationen vertiefen das Verständnis des eigenen Verhaltens und der Paar-Dynamik.

Der Workshop richtet sich an Paare, die wenig oder keinen Tango tanzen, und auch erfahrene Tango-Paare sind willkommen. Am Samstagabend gibt es einen Tanzabend, gerne in eleganter Kleidung. Wegen des Parketts bitte keine Pfennigabsätze.

Durch die gemeinsame Leitung profitieren die Paare von individuellen und paarspezifischen Rückmeldungen beim Tanzen und durch Life-Supervision bei den Paar-Kontemplationen.

BIOGRAFIEN



Johannes Feuerbach, Dipl.-Päd. Aus der Lomi-Körperarbeit, der Gestalttherapie, der Kontemplation und dem Tango entwickelte er *Beziehung, die man tanzen kann* als Selbsterfahrungsmethode für Paare, die er in mehreren europäischen Ländern unterrichtet. In der Ausbildung von Gestalttherapeuten (m/w/d) arbeitet er als Do-

zent, Lehrtherapeut und Supervisor; in seiner Berliner Praxis mit den Schwerpunkten Paar- und Gruppentherapie und Kontemplation. Er ist von der Europäischen Vereinigung für Psychotherapie (EAP) und der Europäischen Vereinigung für Gestalttherapie (EAGT) akkreditiert. www.feuerbach.biz

Veröffentlichungen

(2010): Beziehung, die man tanzen kann: Selbsterfahrung für Paare. In: Musik-, Tanz- und Kunsttherapie. 21. Jg., H. 3, S. 113–122 (2017): Beziehung, die man tanzen kann: Partnerschaft und Tango. In: Ralf Sartori (Hg.): Tango Global Bd. 3 – Tango in Berlin. Allitera: München, S. 122–144 (2019): Das Selbst als Tor und Brücke in den Basisbewegungen

(2019): Das Selbst als Tor und Brücke in den Basisbewegungen des Tango Argentino. In: Musik-, Tanz und Kunsttherapie. 29. Jg., H. 1, S. 29–34

(2022): Beziehung, die man tanzen kann – Gestalttherapeutische Perspektiven. In: Gestalttherapie – Forum für Gestaltperspektiven. 36. Jg, H. 2, S. 95–119 (Die Essays sind als Sonderdruck in ZIST erhältlich.)

aildungen in Tan

Barbara Felicitas Schmidt studiete Psychologie und Medizin (Grundstudium und Physikum). Dann wandte sie sich dem Tanz zu. Sie war Lehrerin für Paartanz (Standard- und Latein und karibische Tänze) und tanzt seit vielen Jahre intensiv Tango Argentino. Sie absolvierte Weiter-

bildungen in Tanzpädagogik und Choreografie und Beziehungsdynamischer Paar- und Sexualberatung. Sie ist Leiterin für therapeutischen Tanz (DGT), Neurotango® Practitionerin und Coach für integratives Releasing nach Lindwall. Seit 2017 assistiert sie in den Workshops *Beziehung, die man tanzen kann* (Johannes Feuerbach) und verfügt durch ihre langjährige Mitarbeit über fundierte Erfahrung in der Methode der bewegungsorientierten Paar-Selbsterfahrung.





